

Da Chara

Die vielseitigen klanglichen Möglichkeiten der Kombination Gitarre - Violine sowie das äußerst reizvolle Repertoire für diese Besetzung haben uns im Jahr 2009 zur musikalischen Zusammenarbeit inspiriert. Wir musizieren klassische Duos (Giuliani, Carulli, Paganini) ebenso wie folkloristisch inspirierte Kompositionen aus verschiedensten Ländern, etwa südamerikanische Tangos und Samba, an die irische Folk-Music Anklingendes oder auch Werke in traditionellem Balkan-Stil.

Caroline Preißl, Gitarre

Musikstudien führten mich ans Tiroler Landeskonservatorium und später ans Mozarteum Salzburg. Abschluss aller Studien mit Auszeichnung. Meine Neugier zog mich 2006 nach Bangkok, wo ich zwei Semester lang an der Chulalongkorn University eine Klasse für Klassische Gitarre leitete und wertvolle musikethnologische und kulturelle Einblicke erhielt. Als begeisterte Gitarristin schätze ich die stilistische Vielseitigkeit meines Instruments. Umfassende Tätigkeit als Solistin sowie in verschiedenen Ensembles.

www.gitarrentrio-wattens.at

David Arroyabe, Violine

Geboren in Innsbruck, Violinstudien an den Musikhochschulen in Graz und Wien. Wichtige Impulse für meinen interpretatorischen Ansatz erhielt ich von den Dirigenten Jordi Mora und Konrad von Abel bzw. ihren Meisterklassen über Musikphänomenologie.

Auftritte in Deutschland, Italien, Schweiz, Liechtenstein, Frankreich, Belgien, Spanien, Katalonien, Großbritannien, Niederlande, Rußland, Palästina, Griechenland, Kanada und Argentinien. Derzeit umfangreiche Tätigkeit als Kammermusiker und Solist und Pflege eines reichhaltigen Repertoires von Bach über Schubert bis Piazzolla.

www.davidart.at

www.dachara.at

Ulrichskonzerte 2015

Sonntag, 29. November 2015 · 19:00

Ulrichskirche Langenbrand

Da Chara

David Arroyabe · Violine

Caroline Preißl · Gitarre



Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Es ist weithin bekannt, dass Bach bereits in jungen Jahren der Ruf eines ausgezeichneten Organisten voraussetzte. Weniger geläufig ist, daß er auch ein hervorragender Geiger war. So wurde er 1714, im sechsten Jahr seines Dienstes in der Hofkapelle von Wilhelm Ernst, dem Herzog von Sachsen-Weimar, von ihm zum Konzertmeister ernannt. In seinen Werken für Violine kommt diese genaue Kenntnis der klanglichen und spieltechnischen Möglichkeiten des Instruments in besonderer Weise zur Geltung.

Ian Krouse (*1956)

„*Da Chara*“, gälisch für „*Zwei Freunde*“ wurde namensgebend für unser Duo. Der Beginn des Stückes ist mit der Überschrift „*Freely – in the traditional Irish manner*“ versehen, im weiteren Verlauf steigern sich irische Melodien und akzentuierte Rhythmen zu einem atemberaubenden Reel. Der Komponist Ian Krouse lebt und unterrichtet heute in Los Angeles.

Niccolò Paganini (1782–1840)

Der italienische Geiger, Gitarrist und Komponist war zu seiner Zeit der führende und berühmteste Geigenvirtuose. Durch seine äußerst brillante Spieltechnik und seine gleichermaßen virtuosen wie beseelten Kompositionen wurde er bereits zu Lebzeiten zur Legende. Er setzte neue, bis heute gültige Maßstäbe und definierte die Grenzen des auf der Violine Möglichen völlig neu. Oder, um es mit den Worten von Ivri Gitlis zu sagen: „*In der Geschichte der Geige gibt es zwei Epochen: Eine vor Paganini, eine nach Paganini.*“

Enrique Granados (1867–1916)

Granados gilt neben Isaac Albéniz und Manuel de Falla gemeinhin als einer der bedeutendsten Erneuerer der spanischen Musik an der Wende zum 20. Jahrhundert. Die beiden Tänze entstammen seinen „*12 Danzas Españolas*“, einem seiner bekanntesten Werke, welches er im Jahre 1890 im Alter von 23 Jahren für das Klavier schrieb.

Celso Machado (*1953)

Machados Kompositionen spiegeln die Geschichte Brasiliens wider und zeugen von der Vielfalt brasilianischer Musik: Afrikanische und portugiesische Einflüsse verschmelzen mit europäischer Musiktradition und Jazz.

Da Chara

Konzertprogramm

Johann S. Bach (1685–1750)	„Sonate in G-Dur“ BWV 1021 I. Adagio II. Vivace III. Largo IV. Presto
Ian Krouse (*1956)	Da Chara („Two friends“)
Niccolò Paganini (1782–1840)	Sonate 2 Adagio cantabile · Rondocino Cantabile
Johann S. Bach	„Sonate für Violine Solo“ BWV 1003 III. Andante
Enrique Granados (1867–1916)	Danse espagnole Nr. 5 „Andaluza“ Danse espagnole Nr. 4 „Villanesca“
Johann S. Bach	Aus: „Sonate in Es-Dur“ BWV 1031 Siciliana
Trad. (Arr. The Corrs)	Lough Erin Shore
Celso Machado (*1953)	Pé de Molesque